

11.04.2019 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Alexandra Becker,

Katholische Pastoralreferentin Frankfurt

Stoßgebet für die Eintracht

Moderator/in: Heute Abend wird es wieder ernst. In gut drei Stunden ist Anpfiff. Die Frankfurter Eintracht spielt gegen St. Benfca Lissabon im Viertelfinale der Europa League. Alexandra Becker von der katholischen Kirche, siehst du dir das Spiel heute Abend auch an?

Mal schauen. Ich bin jetzt ehrlich gesagt kein großer Fußballfan, aber ich geb zu: Mich reizt die Stimmung hier in Frankfurt einfach mit. Ein paar Bekannte von mir sind heute sogar in Lissabon im Stadion mit dabei. Und Daumen drücken werde ich der Eintracht schon.

Das sagt sich immer so leicht daher: Daumen drücken. Glaubst du, dass das wirklich was bringt?

Auf jeden Fall. Im Stadion werden die Fans nicht umsonst der „12. Mann auf dem Platz“ genannt. Die richtige Stimmung, das Anfeuern – ich glaub, das gibt einer Mannschaft unglaublich viel Energie.

Und du meinst, das funktioniert auch, wenn ich als Fan nicht im Stadion dabei bin, sondern auf der Couch?

Ja. Klar, das ist anders. Aber ich bin sicher: etwas von der positiven Energie kommt an. Auch über die Entfernung hinweg. An einen Fußballgott glaub ich übrigens nicht. Aber so ein „Anstoßgebet“ zum Himmel schadet nicht. Also: Lieber Gott, ich weiß, du bist neutral, aber ich nicht: bitte lass die Eintracht heut Abend gewinnen!